

Ä6 zu A5: Moderne Verwaltung - starke Gesellschaft

Antragsteller*innen

Benita von Brackel-Schmidt (KV Flensburg)

Text

Von Zeile 34 bis 40:

- ~~Die Ordnungsbehörde verdient eine angemessene Ausstattung, gleichzeitig hat jede*r Flensburger*in ein Recht auf Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten. Diesem Spannungsfeld begegnen wir mit der klaren Haltung: So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Einen Kommunalen Ordnungsdienst (kurz: KOD) lehnen wir weiterhin ab. Darüber hinaus setzen wir uns weiterhin dagegen ein, dass eine Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen wie zum Beispiel am Südermarkt stattfindet.~~

Die Ordnungsbehörde verdient eine angemessene Ausstattung, gleichzeitig hat jede*r Flensburger*in ein Recht auf Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten. Diesem Spannungsfeld begegnen wir mit der klaren Haltung: So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Einen Kommunalen Ordnungsdienst (kurz: KOD) lehnen wir weiterhin ab. Darüber hinaus setzen wir uns weiterhin dagegen ein, dass eine Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen wie zum Beispiel am Südermarkt stattfindet.

- Stärkung der interkulturellen Kompetenz der Mitarbeiter:innen der Kommunalverwaltungen

Begründung

In Zeiten verstärkter Fluchtbewegungen und dadurch bedingter Zuwanderung unabdingbar notwendig.